

gewachsen und damit in die vierte Reihe gerückt. Rußland allein produziert 247 000 t (46,6 Proz.), ihm folgt Italien mit 78 000 t (14,7 Proz.) und Österreich-Ungarn mit 70 000 t (13,2 Proz.).

In der Flachproduktion wurden im Jahre 1900 die Vereinigten Staaten (20 Millionen Bushels) nur um ein geringes von Rußland überholt (20,7 Millionen Bushels). Britisch-Indien bringt 12, Argentinien 8,9, Österreich-Ungarn 1,1 Millionen Bushels.

An der Wolleproduktion der Erde, die im Jahre 1900 rund 2685 Millionen englische Pfund betrug, partizipierten die Vereinigten Staaten mit 288,6 Millionen oder 10,7 Proz. Sie standen damit in vierter Reihe, übertroffen von Rußland mit 361 Millionen oder 13,4 Proz., von Argentinien mit 370 Millionen oder 13,7 Proz. und von Australien mit 510 Millionen oder 19 Proz. Die Staaten Montana, Wyoming und Idaho liefern ein Viertel der Wollerzeugung der Union, die im übrigen in runder Ziffer noch halb so viel importiert, wie sie produziert.

Im Tabakbau nimmt die Union der Menge nach eine führende Stellung ein; sie partizipiert, hauptsächlich in den Staaten Kentucky, Nordkarolina, Virginia, Ohio und Tennessee, an der Welternte mit nahezu 50 Proz.

Dagegen darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Union im Kartoffelbau nur 7,3 von 165 Millionen Tons oder wenig über 4,4 Proz. der Welt-Kartoffelernte erzeugt, daß sie daher hinter Österreich-Ungarns 60 Millionen, hinter Deutschlands 40,6, hinter Rußlands 25,4 und selbst hinter Frankreichs 12,3 Millionen Tons noch weit zurückbleibt.

Auch in der Weinerzeugung haben die Vereinigten Staaten — ungeachtet des wachsenden Aufschwungs des Weinbaus in Californien — bislang nennenswerte Erfolge